

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Feb./März 12



2012: Ein leuchtendes Feuerwerk der Unterhaltung

Mit mehr als 2.500 Veranstaltungen erwartet Gäste und Einheimische auch im neuen Jahr ein Kulturprogramm auf höchstem Niveau. Die Höhepunkte sollten Sie sich bereits jetzt im Kalender vormerken.

Die Kurgemeinde spielt im Kulturleben Ostbayerns eine ganz besondere Rolle. Rund 1,2 Millionen Euro lässt sich Bad Füssing das hochwertige Unterhaltungsangebot jährlich kosten. Das Beste: am Ende der Saison steht eine schwarze Null in der Bilanz. Das großzügige Kulturangebot kommt nahezu ohne Subventionen aus. Fast alle Kosten werden aus den Einnahmen durch die Eintrittskarten gedeckt.

Von Auftritten bekannter Stars und Ensembles von Weltruf über Künstler aus Klassik und Theater bis hin zur leichten Muse – die mehr als 2.500 Kulturveranstaltungen im Jahr lassen kaum Wünsche offen. „Bei der Auswahl richten wir uns auch nach den Erfahrungen aus dem Vorjahr“, sagt Manuela Bauhuber, Leiterin des VeranstaltungsService in Bad Füssing.

Auch 2012 erwartet Gäste und Einheimische wieder Kultur satt in der Kurgemeinde. Was viele nicht wissen: Mehr als 1.500 der über 2.500 Veranstaltungen im neuen Jahr sind für Inhaber einer

Kurkarte und Einheimische mit Erstwohnsitz in Bad Füssing kostenlos. Und selbst für die Veranstaltungshighlights im Großen Kursaal bekommen Kurkarten-Besitzer trotz der vergleichsweise günstigen Eintritte noch Rabatt.

Neu in diesem Jahr und eine besondere Attraktion für die Liebhaber anspruchsvoller und unterhaltsamer Klaviermusik: Erstmals werden Abos für die „Aqua Piano“ Konzerte angeboten (mehr dazu auf Seite 15).

Die Highlights der nächsten Monate

Februar: „Musikalische Grüße aus Ungarn“ mit dem Balaton-Ensemble (9.2.), „Oid worn – de bestn Liada v. Wolfgang Ambros“ vorgetragen

Fortsetzung auf Seite 2



Geschwister Hofmann



Patrick Lindner

Inhalt

**Erneuerbare Energien:
Bad Füssing geht neue Wege**
Seite 4

Die Therme im Hotelzimmer
Seite 6

**5 Jahre Rheumaklinik -
Ein Gewinn für die Region**
Seite 7

**Sportverein Bad Füssing:
Erste Adresse im Breitensport**
Seite 10/11

Was, wann, wo? Seite 14/15



Lena Valaitis



Bruno Jonas



Captain Cook & seine
singenden Saxophone

Wasser bis zum Hals



**Alois
Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Kur- und Gesundheitstourismus zählt zu den wichtigsten Motoren der positiven Wirtschaftsentwicklung im Landkreis Passau. Die wachsende Bedeutung des Dienstleistungsbereichs in ganz Niederbayern resultiert im Wesentlichen aus der Anziehungskraft der Heilbäder mit ihren insgesamt 4,7 Millionen Übernachtungen und vielen Millionen Gästen.

Herausragend aus der Gruppe der „Gesunden Fünf“: Bad Füssing. Mehr als die Hälfte der Übernachtungen in den fünf niederbayerischen Kurorten entfallen auf unsere Gemeinde. Alleine der Kur- und Gesundheitstourismus bei uns generiert einen Jahresumsatz von 290 Millionen Euro und sichert in Bad Füssing heute 3.800 Arbeitsplätze. Dem Bund und dem Land beschert dies jährlich rund 34,1 Millionen Euro Steuereinnahmen.

Wenn es allerdings darum geht, Bad Füssing in seinem Bemühen um die Zukunftssicherung des Erfolgs zu unterstützen, stehen wir leider viel zu oft alleine da. Die klassischen Schlüsselzuweisungen oder ein sonstiger Ausgleich für den erhöhten Aufwand (wie dies z.B. in Baden-Württemberg mit einer Zulage von 0,27 Euro pro Übernachtung geschieht) an Gemeinden werden der besonderen Situation Bad Füssings nicht gerecht. Sie sind auf den Bedarf einer „Normalgemeinde“ ausgerichtet. Die Pauschalverteilung vor allem aufgrund der Einwohnerzahl ignoriert jedoch völlig unsere besonderen Investitionszwänge, die letztendlich ja auch überdurchschnittlich viel Steuereinnahmen und Wirtschaftskraft bringen.

Das Verständnis der politisch Verantwortlichen für unsere Situation ist groß. Doch konkret sind alle Bemühungen um mehr Gerechtigkeit bei der Zuteilung bisher im Sande verlaufen. Dabei gibt es in anderen Bereichen bei der Zuteilung der Schlüsselzuweisungen durchaus Zuschläge: etwa für Gemeinden mit hoher Arbeitslosenzahl.

Für die bayerischen Kurorte und Heilbäder aber heißt es wohl weiter: Das Wasser steht uns bis zum Hals, aber zumindest die Qualität des Wassers ist ja ausgezeichnet.

Ihr

Alois Brundobler

**Fortsetzung von Seite 1:
Ein leuchtendes Feuerwerk
der Unterhaltung**



Anna Maria Kaufmann

von Heinz Hoppenthaler und Wolfgang Schneider (25.2. – mit Kurkarte kostenlos), „Handmade in Tirol“ mit dem Herbert Pixner Projekt (26.2.)

März: Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr, Benefizkonzert (15.3.), „Die Harry Belafonte Story“ mit Hits wie Matilda, Island in the Sun u.v.a. (24.3.), „Abend der Grand-Prix-Sieger“ mit Sigrid & Marina und den Zillertaler Haderlumpen (29.3.)

April: „Volkstümliche Ostergala“ mit Zillertal Power, Brugger Buam, Brigitte Träger u.a. (9.4.), Salzburger Mozart Solisten (19.3.), „Geschwister Hofmann – Tour 2012“ (26.4., 22.6.)

Mai: „Captain Cook & seine singenden Saxophone“ (4.5., 26.7.), Ladiner Gala (17.5., 2.8.), „Im weissen Rössl“ – Aufführung des Freien Landestheaters Bayern (11.5.), Rudy Giovannini in Concert (31.5.)

Juni: „La Montanara“ Bergsteiger-Chor aus Norditalien (2.6.), „Lustige Musikanten spielen auf“ mit Henry Arland u. a. (7.6.), „Albuquerque Youth Symphony Orchestra“ (8.6.), „Gesundheitsmesse“ (29.6. – 1.7.)

Juli: „Thermen OpenAir“ (11.7.), Operettenkonzert der Europäischen Wochen (25.7.)

August: „BR 1 Sommerreise“ (12.8.), „Startreff unterwegs“ mit Jürgen Marcus und Ireen Sheer (8.8.), „Melodien der Herzen“ u. a. mit Lena Valaitis und Patrick Lindner (23.8.), Munich Swing Orchestra (31.8.)

Oktober: „Bunga Bunga Bavaria“ mit Volker Heissmann und Martin Rassau (25.10.)

**Kulturfestival:
Programm der Extra-Klasse**

Das Großereignis 2012 ist wie in den Vorjahren das 13. Bad Füssinger Kulturfestival (14.9. – 13.10.) zu dem wieder rund 10.000 Besucher erwartet werden. Neben der Eröffnungsgala „The Night of Classic & Pop“ mit Gast-Star Anna Maria Kaufmann erwartet die Gäste ein Feuerwerk der Extra-Klasse mit Musik aus Klassik, Oper, Musical, Film und Pop. Unter den Highlights: das Pasadena Roof Orchestra (21.9.), die Spider Murphy Gang (11.10.) und Bruno Jonas (12.10.).

Der Veranstaltungskalender 2012

Das neue Programmheft mit den wichtigsten Kultur-Terminen in Bad Füssing und den Ortsteilen gibt es ab sofort im Kur- & GästeService.



25 Jahre kostenloser Ortsverkehr:

200 Mal gratis um die Erde

Es ist ein Service, von dem die Menschen in den meisten Städten nur träumen können: Kostenloser Busverkehr für Einheimische und Gäste. In Bad Füssing feiert der Orts- und Bäderverkehr in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Mehr als sieben Millionen Fahrgäste haben den außergewöhnlichen Shuttle-Service seit der Einführung 1987 schon genutzt. Der Linienbetrieb zwischen den Thermen und in die Ortsteile war zunächst vor allem als Transport-Service für die Gäste geplant. „Heute spielen die Busse aber auch bei der Anbindung der Ortsteile eine zunehmend wichtigere Rolle“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler. Viele Bürger nutzen sie Monat für Monat für den Weg zur Arbeit, zum Arzt oder zum Einkaufen. Das Orts- und Bäderverkehrssystem entlastet damit auch die Umwelt, weil viele Autofahrten überflüssig werden. „Wir werden auch in Zukunft unseren Bürgern dieses Angebot machen“, sagt der Rathauschef.

„Natürlich gibt es Städte, in denen die Nahverkehrsmittel mehr Menschen befördern, aber für einen Kurort dürfte das in Europa absoluter Rekord sein“, sagt Manfred Eichberger, der mit seinen Bussen im Auftrag der Kommune die drei Thermen und die Ortsteile Bad

Füssings verbindet. Der besondere Vorteil für die Einheimischen: ihnen bietet die Gemeinde ein Nahverkehrssystem zum Nulltarif.

Beeindruckend: 320.000 Kilometer pro Jahr

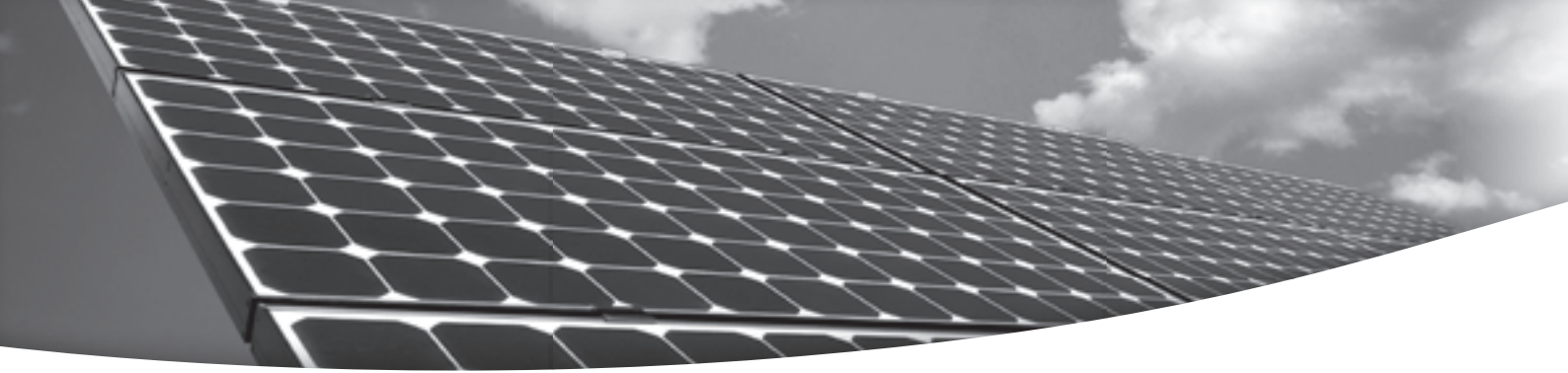
320.000 Kilometer legen die Busse jedes Jahr zurück. Knapp acht Millionen Kilometer sind es seit 1987 – das entspricht rund 200 Erdumrundungen. Erfreulich für Gäste in Bad Füssing: Das Mitfahren ist mit gültiger Kurkarte oder für die Einheimischen nach Vorlage des Personalausweises kostenfrei. Die Kommune und die drei Thermen lassen sich den Nah-



verkehr im Kurort dafür auch einiges kosten: rund 460.000 Euro pro Jahr oder knapp 78 Cent pro Fahrgast.

Ein Blick in die Statistik: 500.000 zufriedene Fahrgäste im Jahr 2011

Die vier insgesamt 80 Kilometer langen Strecken werden von vier Bussen bedient. Meistfrequentierte Haltestellen nach Auskunft der Busfahrer: die drei Bad Füssinger Thermen mit ihrem legendären Heilwasser. Die Fahrgastzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich. Die Zahl der „Mitfahrer“ hat sich seit dem Start vor 25 Jahren verzehnfacht – von knapp 50.000 in 1987, 310.000 im Jahr 1997 auf rund 500.000 im vergangenen Jahr. 97 Prozent der Passagiere sind dem Kur- & Gästeservice zufolge Kur- und Urlaubsgäste. Von den Einheimischen wird der Bus vor allem als bequemer Zubringer aus den Ortsteilen genutzt.



Erneuerbare Energien:

Bad Füssing geht neue Wege

Bereits lange bevor die Berliner Bundesregierung die „Energiewende“ verkündete, begannen die Verantwortlichen in Bad Füssing neue Wege in der Energieversorgung zu gehen: Mit der kreativen und immer stärkeren Nutzung „alternativer“ Energiequellen trotz der Kurgemeinde den steigenden Preisen von Öl, Gas und Strom.

Ob Solarzellen, sparsame Heizanlagen wie in der Therme 1 oder die Nutzung der Restwärme des bis zu 56 Grad heißen Heilwassers: Mit seinem zukunftsweisenden Energiekonzept spart Bad Füssing jährlich Tausende Liter Heizöl und Gas – auf dem Weg zu einer

„grünen Energiebilanz“, von der alle Bürger profitieren sollen.

Wie wichtig der Einsatz preisgünstiger Energiequellen ist, zeigt die Entwicklung der Kosten von Strom und Gas: Die haben sich für

die Gemeinde in den letzten 10 Jahren um fast 60 Prozent auf etwa 1,6 Millionen Euro für das vergangene Jahr gesteigert, weiß Kämmerer Lothar Gottschaller. Allein für die Straßenbeleuchtung gibt Bad Füssing jährlich rund 120.000 Euro aus.

Investitionen in höhere Effizienz

Beim größten Energieverbraucher der Gemeinde, der Therme 1, trotz Bad Füssing seit langem den steigenden Kosten: die zwei sehr sparsamen Blockheizkraftwerke der Therme werden jetzt für insgesamt 80.000 Euro noch effizienter gemacht. Die Sanierung und der Einbau eines Pufferspeichers sowie verbesserter Regeltechnik sparen der Kurgemeinde künftig etwa 120.000 Euro im Jahr an Energiekosten.

Auch die Nutzung der Wärme des Bad Füssinger Heilwassers wirkt sich positiv auf die Energiebilanz der Gemeinde aus. Um das bis zu 56 Grad heiße Thermalwasser aus 1.000 Metern Tiefe auf Badetemperatur zu bringen, muss es zuvor gekühlt werden. Und selbst das verbrauchte Badewasser bietet noch viel Energie. Mit der Abwärme wird in Bad Füssing im Frühjahr das Freibad aufgeheizt. Die Folge: 50 Prozent weniger Gasverbrauch. Außerdem erspart die Kurgemeinde der Atmosphäre mit der Nutzung der Thermalwärme Tausende von Kubikmetern des Treibhausgases Kohlendioxid. Das Energie-Einsparkonzept hat die Staatsregierung 2006 mit dem Bayerischen Umweltpreis gewürdigt.



Auch die Europa Therme nutzt die Kraft der Sonne zur Energiegewinnung. Eine Anzeige an der Außenfassade dokumentiert die Leistung der Solarmodule.

Ein Hoch auf den goldgelben Gerstensaft

Neue Solaranlage auf dem Kur- & GästeService

In Bad Füssing werden viele zukunftsweisende Energiequellen genutzt: So hat die Gemeinde bereits vor Jahren Dächer mit einer Gesamtfläche von über 3.000 Quadratmetern für die Installation von Solarzellen vermietet. Auf dem Dach des Kur- & GästeService fängt seit letztem Jahr ebenfalls eine Solaranlage die Kraft der Sonne ein und versorgt auch das gesamte Rathaus mit Strom. An der Kläranlage sammelt ein weiterer Sonnenkollektor der Gemeinde saubere Energie.

Wie viele Solarzellen die Bad Füssinger Bürger in den letzten Jahren auf ihre Dächer geschraubt haben, wie viele Hackschnitzel-Heizungen sie eingebaut haben und wie viel Liter Öl sie dabei eingespart haben – darüber gibt keine Statistik Auskunft. Sicher ist aber, dass auch immer mehr Familien auf umweltfreundliche und oftmals deutlich kostengünstigere Alternativen zu den fossilen Energieträgern Kohle, Öl und Gas ausweichen. Die Gemeinde und die Verantwortlichen Bad Füssings gehen mit gutem Beispiel voran. Sowohl Bürgermeister Alois Brundobler als auch Kurdirektor Rudolf Weinberger heizen bei sich zu Hause mit regenerativen Brennstoffen (Hackschnitzel und Pellets).

Bad Füssing plant Energiemanagement

In Zukunft will Bad Füssing seine „grüne Energiebilanz“ weiter verbessern. „Wir werden ein Energiemanagement einführen“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Dazu soll in öffentlichen Gebäuden der Energieverbrauch in den einzelnen Räumen gemessen und mit einer speziellen Software analysiert werden. „So können wir die Schwachstellen entdecken und unsere Energiekosten gezielt weiter senken“, sagt Brundobler. Starten will die Gemeinde das Projekt in der Grundschule, sobald die notwendige Software fertig entwickelt ist.

Es ist eine Premiere: Zehn Tage lang steht der goldgelbe Gerstensaft aus der Region bei der ersten „Bad Füssinger Bier-Spezialitäten-Woche“ vom 23. März bis 1. April im Mittelpunkt. Organisiert vom Kur- & GästeService, der Firma Oppowa und den Bad Füssinger GastroStars präsentieren Brauereien aus der Region ihre Biere. Ein umfangreiches Programm mit Musik, Tanz, kulinarischen Leckerbissen und speziellen „Bierstempel-Massagen“ im Sinnenreich der Therme 1 garantiert den richtigen Rahmen für die Premieren-Woche. Der Auftakt findet am Freitag, 23. März, ab 15 Uhr mit einem Festzug vom Rathaus- zum Kurplatz statt, wo 14 Brauereien aus Bayern und dem Innviertel ihre oft vielfach prämierten Produkte zur Verköstigung anbieten. Geplant sind unter anderem auch die Wahl eines Bad Füssinger Bierkönigs, ein Hopfentanz und ein Starkbierfest. Darüber hinaus gibt es bei diversen Aktionen attraktive Preise (Freiaufenthalt in Bad Füssing, Thermen-/Saunakarten u.v.m.) zu gewinnen. Über das Programm informiert ein Flyer, den Sie im Kur- & GästeService erhalten. Alle Infos unter www.badfuessing.de



Bier und bekannte Melodien



**Sa., 24.3. – 19.30 Uhr – Gr. Kurhaus:
Die Harry Belafonte-Story –
seine Lieder, sein Leben**

Harry Belafontes Leben wird anhand seiner wundervollen Songs reflektiert. Das musikalische Repertoire umfasst die weltbekannten Calypso-Hits von Harry Belafonte, Gospellieder und Folksongs sowie klassische Bluesballaden. In den Hauptrollen Ron Williams und Angela Roy als seine Frau Julie.



**Do., 29.3. – 19.30 Uhr – Gr. Kurhaus:
Abend der Grand-Prix-Sieger**

Die Sieger des Grand Prix' der Volksmusik „Sigrid & Marina“ und „Die Zillertaler Haderlumpen“ gastieren mit ihren größten Hits und aktuellen Veröffentlichungen.



Die Therme im Hotelzimmer

Das Appartement Hotel Waldeck bietet jetzt Zimmer mit Thermalwasser-Wannen – nur ein Beispiel für den Ideenreichtum und die Qualität der Bad Füssinger Vermieter-Betriebe. Der Trend zeigt: Immer mehr Herbergen lassen sich ihren hohen Standard zertifizieren.

Bad Füssing ist bekannt für sein legendäres Heilwasser. Hunderttausende genießen jedes Jahr die „Kraft der drei Thermen“. Künftig können sich Besucher der Kurgemeinde sogar die Therme ins Hotelzimmer holen. Das Appartement-Hotel Waldeck bietet seinen Gästen als erster Hotelbetrieb echte

„Thermal-Suiten“. Dort können Besucher auf Wunsch das Bad Füssinger Heilwasser einfach in den Whirlpool laufen lassen – und ganz entspannt baden, wann immer sie wollen.

„Es war nicht einfach, einen Hersteller zu finden, der die Beständigkeit der Wannen gegenüber dem aggressiven Thermalwasser garantiert“, sagt Hotel-Besitzer Helmut Hahn. Jetzt gibt es insgesamt 16 Zimmer mit „eingebauter Therme“. Die Resonanz der ersten Gäste ist positiv: „Sie waren begeistert“, sagt Hahn.

Steigender Komfort und mehr Zertifizierungen

Für seinen hohen Komfort-Standard ist das Appartement-Hotel Waldeck bereits vom Deutschen Tourismusverband mit bis zu fünf Sternen ausgezeichnet worden. Der Hotelbetrieb ist nur ein Beispiel für die hohe Qualität, Innovations- und Investitionsfreude der Bad Füssinger Beherbergungsbetriebe. Immer mehr Vermieter wollen die Qualität ihrer Betriebe nach außen dokumentieren und lassen sich zertifizieren. Die Zahl der mit Sternen, Lilien oder Kochmützen ausgezeichneten Hoteliers und Gastronomen wächst in Bad Füssing jedes Jahr. Insgesamt sind bereits 75 Betriebe in der Kurgemeinde zertifiziert.

Folgende Betriebe sind bereits zertifiziert:

DTV Klassifizierung	
F**** / F**** / F****	Appartementhotel Waldeck
F****	Hotel Reindl – Suiten u. App.
F****	Appartementhaus Maximilian
F****	Am Vogelparadies
F****	Appartementhaus Steiger
F****	Appartement Reiterhof
F****	Appartementhaus St. Florian
F****	Appartement zum Holzfuchs
F****	Appartement Feigl
F**** / F****	Appartementhaus Silvia
F**** / F****	Kurpension Riedenburg
F**** / F****	Appartementhaus zur Europa-Therme
F**** / F****	Appartementhaus Inge
F**** / F****	Appartementhaus Irmgard
F**** / F****	Haus Hildegunde
F**** / F****	Appartementhaus Anita
F**** / F****	Graml Appartements
F**** / F****	Appartementhaus Doppelhammer
F**** / F****	Kurwohnanlage am Johannesbad (162 x 3 Sterne; 2 x 4 Sterne)
F**** / F****	Haus Erbkönig
F**** / F****	Kurwohnanlage Würding
F**** / F****	Appartement – Hotel Victoria
F****	Appartementhaus Bavaria
F****	App. Hs. Elisabeth Winklhofner
F****	Landhaus Marianne
F****	Appartementhaus Kristall
F****	Appartement Geiselberger
F****	Haus Maria Theresia
F****	Appartement Uttenthaler
F****	Voglöder Hof
F****	Appartementhaus Stangl
F****	Landhaus Schwarz
F****	Appartementhaus Mailhammer
F****	Appartementhaus Safferstetten
F****	Appartementhaus Gaby
F****	Appartementhaus Wieserhof
F****	Appartementhaus Rita
F****	Landhaus Hellmannsberger

F****	Appartementhaus Sibylle
F****	Praschlhof
F****	Appartementhaus Ingrid
F****	Landhaus Petra
F****	Appartementhaus Stephanie
F****	Appartementhaus Zehentstadl
F****	Appartementhaus Löwenzahn
F****	Haus Antonius
F****	App. Haus Margarita (3 Ferienwohng.)
F**** / F****	Appartementhaus Capri
F**** / F****	Appartementhaus Bruckmeier
DeHoGa Klassifizierung	
****Superior	Thermen-Vital-Hotel Am Mühlbach
****	Parkhotel
****	Hotel Bayerischer Hof
****	Bio-Vitalhotel Falkenhof
****	Thermenhotel Apollo
****	Hotel Müritz – Spa, Wellness & Golf
****	Kurhotel Sonnenhof
****	Ortner's Lindenhof
****Superior	Kurhotel Astoria oHG
****Superior	Hotel Sacher – Stoiber GmbH
****	Thermen-Club-Hotel – All Inclusive
****	Villa Fortuna
****	Appartement-Hotel Rottaler Hof
****	Hotel zur Post
****	Flair Hotel Vino Vitalis
****Superior	Thermen Hotel Gass
****Superior	Kurhotel Diana garni oHG
****Superior	Hotel Reindl – Suiten und App.
****	Zentral-Hotel
****	Hotel Weidinger garni
****	Aparthotel Christine
G-Klassifizierung	
G****	Gästehaus Reiterhof
G****	Gasthaus Glaser
Campingbetriebe – DTV Klassifizierung	
C****	Kur- und Feriencamping Max 1
C****	Campingplatz Holmerhof
C****	Kur-Camping Fuchs


NEU!

„Die Auszeichnungen sind wichtig, um die hohe Qualität hinter den Fassaden der Herbergen sichtbar zu machen. Nur so wird das besonders günstige Preis-Leistungsverhältnis der Bad Füssinger Vermieter-Betriebe deutlich“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Mit 85 Prozent selbstzahlenden Gästen sei es für Bad Füssing besonders wichtig, die Qualität der Betriebe zu zeigen, um sich im Markt zu behaupten.

„Gäste fragen nach den Sternen“

„Die Gäste fragen zunehmend nach den Sternen“, weiß auch Christine Zwicklbauer, Leiterin des Bad Füssinger Kur- und Gästeservice. Sie empfiehlt den Betrieben daher, über eine Zertifizierung nachzudenken, auch wenn es einen gewissen Aufwand bedeutet.

Stand Januar 2012



5 Jahre Rheumaklinik Ostbayern: Ein Gewinn für die gesamte Region

Rheumapatienten im Passauer Raum und im Rottal werden gut versorgt: Die Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing hat sich zu einem bedeutenden Gesundheitszentrum für die wohnortnahe Versorgung in der Region entwickelt. Die Angebote sollen weiter ausgebaut werden.



Chefarzt Dr. Sebastian Schnarr mit seinem Team

„Wir haben auf der grünen Wiese bei Null angefangen, inzwischen ist die Rheumaklinik Ostbayern zu einer erfolgreichen Spezialklinik geworden“, sagt Chefarzt Dr. Sebastian Schnarr, ärztlicher Leiter der Einrichtung. Die Zahlen geben ihm Recht: Seit dem Start des Klinikbetriebs ist die Anzahl der Patienten, die die 24 Betten des Krankenhauses belegen, von 200 auf 500 im Jahr gestiegen. Hinzu kommen rund 2.000 Rheuma-Patienten im Jahr, die sich in der Ambulanz des Akut-Krankenhauses behandeln lassen. „Fünf Tage ambulanter Dienst reichen inzwischen nicht mehr aus, wir planen eine zweite Ambulanz zu eröffnen“, sagt Dr. Schnarr.

Die Besonderheit des Gesundheitszentrums: Eine enge Kooperation zwischen der Klinik und dem benachbarten Orthopädiezentrum Bad Füssing. Nach einer akutstationären Behandlung in der Rheumaklinik können die Patienten direkt zur Rehabilitation ins Orthopädiezentrum. Und das sogar zu Fuß, denn zwischen Rheumaklinik und Therapiezen-

trum gibt es einen direkten Übergang. Oft können die Patienten sogar trotz des Wechsels der Einrichtung ihr bekanntes Behandlungsteam behalten. „Die Zusammenarbeit funktioniert fachlich und menschlich hervorragend“, sagt Dr. Schnarr.



Rundumversorgung für die Region

Eine zusätzliche Kooperation der Rheumaklinik Ostbayern mit dem Krankenhaus Rottalmünster im Bereich der Radiologie und Intensivmedizin sowie mit dem Klinikum

Passau in der Nierenbehandlung gewährleistet den Patienten heute eine optimale Rundumversorgung in der Region. Vor dem Neubau der Rheumaklinik Ostbayern waren die nächsten Akutkliniken für Rheumapatienten in München und in Bad Abbach bei Regensburg – und damit jeweils mehr als eineinhalb Autostunden entfernt.

Aber nicht nur regional, auch bundesweit hat die Rheumaklinik in Bad Füssing inzwischen einen guten Ruf. „Die Hälfte unserer Patienten kommt von außerhalb des Landkreises Passau, zum Teil bis aus Hamburg“, sagt Chefarzt Dr. Schnarr. Die Rheumaklinik trage mit ihrer Kompetenz auch zur Stärkung des guten Namens von Bad Füssing im Bereich der Behandlung von Gelenkerkrankungen bei.

Neugründung war ein Wagnis

Der Erfolg war der Rheumaklinik Ostbayern nicht in die Wiege gelegt: Nicht alle haben zu Beginn an das Projekt geglaubt. „In einer Zeit, in der viele Krankenhäuser Betten abgebaut haben, war eine solche Neugründung ein echtes Wagnis“, erinnert sich Dr. Schnarr. Der Chefarzt hatte zuvor 12 Jahre als Rheumatologe an der Medizinischen Hochschule Hannover gearbeitet. „Wir mussten die Rheumaklinik Ostbayern nach ihrer Gründung erst bekannt machen“, sagt Dr. Schnarr. Auf Fortbildungen und bei Besuchen benachbarter Krankenhäuser hat der Chefarzt in den ersten Jahren für das neue Klinikum geworben.



Ausstellung in Pocking: Kreative Inspiration für das Osterfest



Es können kleine, filigrane Kunstwerke von vollendeter Perfektion sein: Ostereier. Abertausende von ihnen sind auch in diesem Jahr wieder bei der großen Ostereier- und Kunsthandwerksausstellung am 3. und 4. März in der Aula der Mittelschule Pocking (Indlinger Straße 16) zu sehen. Die Ausstellung ist die größte und schönste ihrer Art zwischen München und Linz. Mehr als 50 Künstler präsentieren ihre prächtigsten Eier – die ideale Gelegenheit, um noch Inspirationen für das heimische Osternest zu finden. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag bis 17 Uhr.

Jubiläum: 20 Jahre Egglfing Starkbierfest



Das Egglfing Starkbierfest genießt längst Kultstatus weit über die Grenzen Bad Füssings hinaus – und das nicht nur wegen des guten dunklen Gerstensaftes, sondern auch wegen der bissigen Pointen auf der

Bühne. Das Kabarett-Team um Hans Huber und Wolfgang Metzger kommentiert auch 2012 im Jubiläumsjahr die große Politik und betrachtet augenzwinkernd die Geschehnisse in der Gemeinde. „Natürlich alles im Dialekt, urbayrisch und immer über der Gürtellinie“, versprechen die Organisatoren. Premiere feiert das Starkbierfest im Bürgersaal in Egglfing am Freitag 16. März. Weitere Termine: 17. März, 23. März und 24. März. Beginn ist jeweils um 19 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Karten sind erhältlich im Vorverkauf am Samstag, 3. März von 10 bis 12 Uhr im Bürgersaal in Egglfing oder am Dienstag, 6. März im Frisörsalon Andrea (Obere Innthalstraße 46, Egglfing, Tel. 08537/523).

42 Kilometer rund um den Kurort

Laufen, Erholen, Thermalbaden: Dass der Bad Füssinger Marathon eine ganz besondere Atmosphäre bietet, hat sich unter Kennern herumgesprochen. Der 19. Johannesbad Thermen-Marathon am 5. Februar will an die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre anknüpfen. Start ist traditionell um 9.45 Uhr beziehungsweise 10 Uhr an der Johannesbad-Fachklinik. Die Strecke führt über schnelle, asphaltierte Wege und durch kleine, verträumte und verkehrsarme Ortschaften. Teilnehmer können zwischen Marathon, Halbmarathon und dem 10-km-Lauf wählen. Am Tag vor dem Start lädt das Johannesbad alle Teilnehmer auch in diesem Jahr zu einem sportmedizinischen Workshop und zu einer großen Nudelparty ein. Mehr Infos: www.thermen-marathon.de



15. Bundessenioren- sportfest: Bad Füssing als Gastgeber

Es ist ein sportlicher Höhepunkt des Jahres 2012 in Bad Füssing: Der Kurort ist vom

10. bis 17. März Gastgeber des 15. Bundesseniorensportfests. Erwartet werden 600 Sportler ab 40 Jahren aus ganz Deutschland. Am 11. März wird Bürgermeister Alois Brundobler die Sportler begrüßen. Am 12. März starten die vielfältigen Wettbewerbe, von denen viele auch Einheimischen und Gästen offenstehen. Mitmachen können aktive Senioren aus Bad Füssing beispielsweise beim Geschicklichkeits-Zehnkampf oder beim Frisbee-Golf in der Kurgymnastikhalle (Montag bis Mittwoch). Auch die Rätselrallye steht allen Interessierten offen (Sonntag bis Donnerstag). Eine große Volks- und Radwanderung stehen als großes Finale am Ende der sportlichen Woche. Je nach Kondition können die Teilnehmer aus unterschiedlich anspruchsvollen Strecken wählen.

Bad Füssing im Zeichen des Skat



Bad Füssing steht in der letzten Februarwoche ganz im Zeichen von Deutschlands bekanntestem Kartenspiel, dem Skat. Begeisterte Hobbyspieler, die besten Skatspielerinnen und Skatspieler Deutschlands sowie Topspieler aus den Nachbarländern nehmen vom 27. Februar bis 2. März im Großen Kursaal am größten Wochenskatturnier Deutschlands teil. Neben einer Gesamtwertung über 15 Serien bieten die Organisatoren zusätzliche Tages-, Tandem- und Mixedwertungen an. Insgesamt werden über 200 Bargeldpreise im Wert von etwa 30.000 Euro vergeben. Die Schirmherrschaft beim 9. Internationalen Skatfestival übernimmt Bürgermeister Alois Brundobler. Die Initiatoren sind Hans Klier und Kurdirektor Rudolf Weinberger. Am Sonntag, den 26. Februar findet um 10.30 Uhr ein Vorturnier statt. Gespielt wird nach der Internationalen Skatordnung. Die komplette Skatwoche ist offen für jedermann. Mehr Informationen und Anmeldung bei Organisator Alfred Flöck, Telefon 0163/8008673, und im Flyer, den Sie im Kur- & Gästeservice erhalten.

Neues aus der Gemeinde und Kur- & GästeService

Fröhliche Eiszeit



Nutzen Sie die letzten kalten Tage zu einer Schlittschuh-Tour! Bad Füssings Kunsteisbahn am Tennisplatz ist – vorausgesetzt, die Witterung stimmt – noch bis 12. Februar geöffnet. Das 1.340 Quadratmeter große Eisparkett lässt viel Platz, um den Genuss des Schlittschuhlaufens in vollen Zügen auszukosten. Eintritt: 1,70 Euro für Kinder und 3 Euro für Erwachsene. Stockbahn pauschal pro Abend: 25 Euro. **Am 4. Februar steigt ab 17 Uhr eine große „Eisdisco“.**

Gesundheitsgipfel mit Daniel Bahr



Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr besucht am 24. Februar Bad Füssing. Er spricht als Hauptredner bei einem vom Johannesbad organisierten „Gesundheitsgipfel“. Im Mittelpunkt soll dort unter anderem das Thema Prävention stehen, bei dem die bayerischen Heilbäder und Kurorte mehr Unterstützung von der Bundespolitik fordern. Nach Ulla Schmidt und Philipp Rösler ist Daniel Bahr der dritte Bundesgesundheitsminister in Folge, der Deutschlands Übernachtungsstärkstes Heilbad als Bühne zur Diskussion nutzt.

Bibel TV setzt auf Bad Füssing



Seit rund eineinhalb Jahren dreht der beliebte Spartensender Bibel TV regelmäßig in Bad Füssing. Die Sendung „Alte Hausmittel, neue Naturarzneien“, die im Kleinen Kursaal vor Bad Füssinger Publikum mit Professor Hademar Bankhofer aufgezeichnet wird, findet immer mehr Anhänger in ganz Deutschland. Deshalb soll es ab 2012 jährlich acht statt bisher sechs Sendungen geben. Bad Füssing bleibt auch in Zukunft alleiniger Gastgeber. „Wir freuen uns, dass die Sendungen aus Bad Füssing so gut ankommen und wir diese Kooperation in diesem Jahr weiter ausbauen können“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Die Werbewirkung für Bad Füssing und seine natürlichen Gesundheitsangebote sei enorm. Denn gedreht wird nicht nur im Kurhaus. Regelmäßig rückt „Alte Hausmittel, neue Naturarzneien“ auch das Gesundheits- und Freizeitangebot von Europas beliebtestem Heilbad in den Mittelpunkt.

„Renten-Sprechtag“ in Bad Füssing



Sie haben Fragen zu Rente, Beiträgen und Sozialversicherung? Die Experten des Landratsamts Passau bieten am 29. März von 13 bis 16 Uhr wieder Beratungstermine in Bad Füssing (Rathaus, Kleiner Sitzungssaal) an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin beim Ordnungsamt, Klemens Martin, Telefon 0851/975441. Falls Sie in Deutschland und Österreich tätig sind oder waren, bietet die Deutsche Rentenversicherung und die österreichische Pensionsversicherungs-Anstalt auch in diesem Jahr wieder gemeinsame Beratungstermine in Passau (Kohlbruck 5c) an. Die nächsten Termine: 29. Februar und 25. April. Terminvereinbarung unter 0851/956140.

Literarische Spurensuche

Ein neues Buch beleuchtet den Aufstieg Bad Füssings vom Weiler zum Weltbad in Gesprächen mit Zeitzeugen und illustriert mit vielen historischen Bildern. In „Füssing bis Ende der 50er Jahre“ kommen Pioniere zu Wort, die einen Blick



zurück in die Anfangstage des Kurorts werfen. Erschienen ist das 106 Seiten starke Werk im Verlag Lebenswerke, verfasst hat es Annemarie Rogmans aus Bad Griesbach. Erhältlich ist es im gut sortierten Buchhandel in der Region.



In der aktuellen Saison will die erste Mannschaft des SV Bad Füssing den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga schaffen.

Bad Füssings erste Adresse für den Breitensport

Ein halbes Jahrhundert alt und fit wie am ersten Tag:
2012 feiert der Sportverein Bad Füssing seinen 50. Geburtstag.

Fußball, Tischtennis, Judo, Turnen, Eisstock oder Volleyball: der Sportverein Bad Füssing ist seit 50 Jahren eine feste Adresse für Spaß, Spiel und Bewegung. Die rund 330 Mitglieder treffen sich regelmäßig in ihren Sportgruppen in der Kurgymnastikhalle oder auf einem der beiden Sportplätze im Freien. Das Vereinsheim in der Inntalstraße bietet Raum für Gemeinsamkeit auch abseits des Trainings. Ein Schwerpunkt des Sportvereins: die Jugendarbeit. Allein im Fußball sind derzeit etwa 100 junge Sportler aktiv.

Kaum vorstellbar ist heute die Szene, wie es einst, im Jahre 1962, zur Gründung des Sportvereins Bad Füssing kam: Josef Holzappel senior, Alfred Heiß und Altbürgermeister Franz Gnan trafen sich seinerzeit in

der katholischen Kirche in Safferstetten und unterhielten sich über die Möglichkeit, wie man im Ort Fußballspiele organisieren könne. Dann fiel der entscheidende Satz: „Dann gründen wir eben einen Sportverein.“ Die drei genannten Herren waren die Wegbereiter für den ersten Sportverein im damaligen Gemeindegebiet.

Viele Angebote für Jung und Alt

50 Jahre nach der Gründung ist der SV Bad Füssing jünger denn je. „Wir versuchen besonders die jungen Leute zu motivieren, mehr Sport zu treiben“, sagt Dr. Georg Kobylka, 1. Vorsitzender des Vereins Bad Füssing und im Hauptberuf Allgemeinmediziner mit eigener Praxis in der Kurgemeinde. Kobylka

ist seit zwei Jahren im Amt und schon 20 Jahre Vereinsmitglied. „Der Sportverein gewinnt jedes Jahr neue Mitglieder, vor allem unter den Jugendlichen“, sagt der Vorsitzende.

Beliebteste Sportart im Verein ist der Fußball. „Im vergangenen Jahr konnten wir zwei neue, besonders kompetente Trainer gewinnen“, sagt Kobylka. Seit knapp einem Jahr trainiert Josef Matura die Mannschaft der C-Jugend. Er hat früher als Profi in der ersten Polnischen Liga gespielt und besitzt sogar eine Trainer-Lizenz des europäischen Fußballverbands UEFA. Die erste Fußball-Mannschaft des Sportvereins Bad Füssing wird seit Oktober von Alfred Arbinger trainiert. Der Ex-Profi war 1976 Welt-Pokalsieger mit dem 1. FC Bayern München.



1963: Die Mannschaft der ersten Stunde.

Den Aufstieg fest im Visier

Das sportliche Hauptziel des Vereins für das neue Jahr: „Wir wollen mit der ersten Fußballmannschaft wieder aus der Kreisliga Passau in die Bezirksoberliga aufsteigen“, sagt Kobylka. Neben dem Fußball hat der Verein noch fünf weitere Sportarten zu bieten. Außer Tischtennis, Turnen und Eisstock gibt es seit fünf Jahren auch eine Judo-Abteilung mit eigenem Jugend-Trainer. Im vergangenen Jahr ist auch die Volleyball-Mannschaft aus Würding zurück in den Sportverein Bad Füssing gekommen. „Ich bin zufrieden mit der Lage des Vereins. Nach 50 Jahren stehen wir gut da“, sagt der Vorsitzende Dr. Kobylka. Das sei auch der guten Unterstützung durch die Gemeinde zu verdanken, die sich zuverlässig um die Pflege der Sportstätten

kümmere. Sein großes Jubiläum will der Sportverein Bad Füssing am letzten Tag des Altbayerischen Sommerfests (27.-29.7.) mit einem Umzug und Ehrungen gemeinsam mit vielen anderen Vereinen aus Bad Füssing und Umgebung feiern.

Kontakt

Postadresse:
Sportverein Bad Füssing
Inntalstraße 36
94072 Bad Füssing
Vereinsheim: Inntalstr. 3
E-Mail: info@sv-badfuessing.de
Internet: www.sv-badfuessing.de



„Unverzichtbar für unsere Jugend“

Bad Füssings Bürgermeister
Alois Brundobler
zu 50 Jahren Sportverein

„Der Sportverein Bad Füssing ist in unserer Gemeinde mit seinem vielfältigen Angebot die Basis für den Breitensport. Mit seiner ausgeprägten Jugendarbeit erfüllt der Verein eine wichtige Aufgabe: junge Menschen früh an Bewegung und Gemeinschaft heranzuführen. Das ist dem großen ehrenamtlichen Engagement der vielen Mitglieder zu verdanken.“

Ich wünsche unserem Sportverein auch für die nächsten 50 Jahre viel Erfolg und engagierte Mitglieder.“



Über den Tellerrand blicken

Sonya Lorenz, katholische Gemeindefereferentin und Kurseelsorgerin

„Mir war die Ökumene immer schon ein Anliegen in meiner kirchlichen Arbeit“, sagt Sonya Lorenz, die seit 1978 in verschiedenen Funktionen in der katholischen Gemeinde aktiv ist. Auch wenn jede Konfession ihre Profile schärfen müsse, sei es trotzdem wichtig, über den Tellerrand hinauszuschauen. „Ich erlebe mich und andere als Suchende mit ähnlichen Fragen an das Leben“, sagt Lorenz. Der Austausch zwischen Evangelen und Katholiken sei dabei eine große Bereicherung. „Wir können viel voneinander lernen“, meint die Gemeindefereferentin. Ökumene bedeutet für die Katholikin „sich etwas trauen“, auch wenn manche konfessionsübergreifenden Angebote Zeit bräuchten, bis sie angenommen werden. „Bad Füssing zeigt, dass es die Mühe wert ist, die Ökumene ist bei uns eine große Bereicherung“, sagt Lorenz.



Alle ziehen an einem Strang

Norbert Stapfer, evangelischer Pfarrer und Kurseelsorger

„Unsere gemeinsamen Veranstaltungen sind sehr beliebt – auch bei den Gästen. Man merkt, dass die Menschen von der Idee begeistert sind, die Ökumene zu leben, und das ist mir sehr wichtig, denn die Ökumene liegt mir persönlich sehr am Herzen. Ich bin auch Ökumene-Beauftragter und mache diese Arbeit sehr gern“, sagt Pfarrer Norbert Stapfer. „Wir haben in Bad Füssing das Glück, dass alle am gleichen Strang ziehen und so gut zusammenarbeiten. Denn Ökumene müssen beide wollen, das Engagement muss da sein und das ist hier glücklicherweise so“, weiß Pfarrer Stapfer. Er wünscht sich, dass diese Zusammenarbeit in Zukunft weiter ausgebaut wird.

Hand in Hand im Dienste des Herrn

In Bad Füssing arbeiten die evangelische und die katholische Kirche Hand in Hand. Auf zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen ist die Ökumene in der Kurgemeinde das ganze Jahr über lebendig.

Die gemeinsame Arbeit der katholischen und der evangelischen Gemeinde in Bad Füssing gilt seit vielen Jahren als vorbildlich. Berührungspunkte, Vorbehalte und Misstrauen gibt es nicht. Stattdessen steht der intensive Austausch im Mittelpunkt: Ob der Frauengebetstag, die Woche für die Einheit der Christen oder das Friedensgebet – viele Veranstaltungen organisieren und feiern die Christen beider Konfessionen in Bad Füssing zusammen. Einer der Höhepunkte: das ökumenische Pfingstgebet im Kurpark mit über 500 Gläubigen.

Auch Segnungen – wie die der Fahrräder beim Bad Füssinger Bürgerfest – und Gottesdienste sind Teil des ökumenischen Lebens in der Gemeinde. In der Dreiecksbücherei und im Eine-Welt-Laden arbeiten Ehrenamtliche beider Kirchen zusammen. Spenden-Aktionen werden gemeinsam organisiert. Das breite ökumenische Angebot kommt an in Bad Füssing, wissen der evangelische Pfarrer Norbert Stapfer und die katholische Gemeindefereferentin und Kurseelsorgerin Sonya Lorenz (siehe Kasten).

Auf regelmäßigen Treffen tauschen sich evangelischer Kirchenvorstand, katholischer Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung auch fachlich über religiöse Fragen aus. Als nächstes auf dem Programm: Eine Diskussions-Runde zum Thema „Wallfahrten und Pilgern“ im Anschluss an den ökumenischen Kreuzweg

am 28. März. Inzwischen geht die Pflege der interkonfessionellen Beziehungen auch über „geistliche“ Veranstaltungen hinaus: zum Beispiel mit gemeinsamen Wanderungen im Bayerischen Wald oder bei einem Besuch im Fussballstadion.

Gelegenheit zum Nachdenken über ökumenische Fragen bietet auch der Meditationsweg, den evangelische und katholische Kurseelsorge gemeinsam mit dem Bad Füssinger Kur- & GästeService gestaltet haben. An 14 Stationen können Gäste und Einheimische innehalten, um Ruhe und Kraft zu tanken. Eine begleitende Broschüre (erhältlich bei den beiden Pfarrämtern und beim Kur- & GästeService für 2,50 Euro) stellt die einzelnen Wegmarken vor und enthält begleitende Meditations- und Gebetstexte.





Bad Füssings Kurgärtnerei:

Startbereit für die Blumen-Saison 2012

Draußen ist es noch bitterkalt, drinnen in den Gewächshäusern der Kurgärtnerei wachsen bereits jetzt die „Stars“ der Blütensaison 2012 heran.

Ab Februar werden rund 150.000 Pflanzen im wohltemperierten Glashaus der Kurgärtnerei liebevoll aufgezogen. Bis Mai sollen die etwa 250 verschiedenen Blumenarten bereit sein für die Pflanzung in den Gärten der Gemeinde. „Jede Art braucht unterschiedlich lange von der Saat bis zur Pflanzung“, sagt Rudolf Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei. Die Herausforderung: alle Blumen müssen im Frühjahr zur gleichen Zeit bereit sein fürs Beet. „Wir kaufen nur etwa fünf bis zehn Prozent unserer Blumen als Jungpflanzen hinzu, den Rest vermehren wir selbst“, sagt Fuchs.

Wenn im Frühjahr die Blumen das Gewächshaus verlassen, erwartet Einheimische und Gäste in Bad Füssing wieder ein einzigartiges Blumenmeer aus rund 30 Millionen Blüten. „Kein Sommer gleicht dem anderen, die Bepflanzung ist jedes Jahr anders“, versichert Fuchs. Mehrere Millionen Euro investiert die Gemeinde jährlich in die spektakulären Inseln gärtnerischer Landschaftsästhetik inmitten der Thermen, Sanatorien und Hotels.

Tausende von Quadratmetern Blumenbeeten werden nach

akribisch ausgearbeiteten Plänen bepflanzt und gestaltet.

Auch im Frühjahr und Sommer 2012 erwarten die Bürger und Gäste von Bad Füssing wieder einige Neuheiten im Kurpark: Der Heilkräutergarten glänzt mit einem renovierten Pavillon und einer frischen Pflasterung. Den alten Rosengarten haben die Mitarbeiter der Kurgärtnerei ebenfalls umgestaltet und mit Blutahorn bepflanzt. „Wir bekommen sehr gute Rückmeldungen von den Gästen“, sagt Rudolf Fuchs. Der Leiter der Gärtnerei ist jetzt schon wieder mit den Planungen für die Blüten-Saison 2013 beschäftigt.



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

4.3. Bauernmarkt am Kurplatz
von 11 bis 16 Uhr

Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

1., 8., 15., 22. und 29.2., 7., 14., 21., 28.3.
19 Uhr
Meeting der Anonymen
Alkoholiker

2., 16.2., 1., 15., 29.3.
15 Uhr
Kaffeenachmittag

8.2., 14.3. 16.30 Uhr
Meditativer Spaziergang
durch den Freizeitpark

9.2., 22.3. 15 Uhr
Spielenachmittag

14., 21., 28.2., 13., 27.3.
16.30 Uhr
Kirchenführung. Die Attersee-
bilder in der Christuskirche

24., 27.2., 6., 8., 13.3.
19.15 Uhr
Kirche und Kino

22.2, 7., 21.3.
19.30 Uhr
Abendmusik in der Christuskirche

11.3. 10 Uhr
Kantatengottesdienst mit K. Wis-
galla (Orgel), BF Kantatenchor,
Orchester der Christuskirche.
Leitung: KMD J. Wisgalla

19., 26.3. 19.30 Uhr
Vortragsabend

25.3. 10 Uhr
Bläsergottesdienst mit dem
„Rottaler Bläserkreis“ (Leitung:
KMD J. Wisgalla) und M. Brunner
(Orgel)

20., 27.3. 19.30 Uhr
Offenes Singen

25.3. 11.30 Uhr
Vernissage. Bilder von Johann
Wagnermeyer und Edith Kunz.

Die Ausstellung kann vom 25.3.
bis 13.4. zu den Veranstaltungen
der Kurseelsorge besucht werden.

28.3. 18.30 Uhr
Ökumenischer Kreuzweg

30.3. 19.30 Uhr
Kreative Werkstatt: Freies Malen

Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

1.2., 7.3. 16 Uhr
Spiritueller Gang durch
die Hl.-Geist-Kirche

1.2. 19.15 Uhr
Dia-Vortrag „Mit dem Fahrrad
nach Santiago de Compostela“

8.2. 19.15 Uhr
„Zeit für Gottes Lebenswort –
Eine Stunde mit der Bibel“

14.2., 13.3. 15 Uhr
„Tisch der Geselligkeit“ –
zum Kennenlernen und Ratschen

15.2., 14.3. 16 Uhr
Begleiteter Geistlicher Weg
durch Bad Füssing

15.2. 19.15 Uhr
Diavortrag über den Heiligen
Bruder Konrad von Parzham

20.2. 7 Uhr
Skifahrt nach Altenmarkt-
Zauchensee

29.2. 19.15 Uhr
Dia-Multi-Media-Schau „Der Inn
vom Ursprung bis zur Mündung“

14.3. 19.15 Uhr
Dia-Vortrag von Pfarrvikar Xaver
über seine Heimat Indien

21.3. 19.15 Uhr
Dia-Multi-Media Schau
„Passau, die Dreiflüssestadt“

19.3., 26.3. 19.15 Uhr
Festl. Kirchenkonzert

23.3. 19.15 Uhr
Alpenländisches Passionssingen

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

18.2. Kinderfasching der Kath. Landju-
gend im Pfarrsaal Hl.Geist

19.-21.2. Hüttenfasching in der
Lindenstraße

21.2. 13 Uhr
Faschingsumzug

Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

1.2. Wir begrüßen das neue Jahr 2012

8.2., 14.3. „Bingo“ mit U. Jaschinski
und H. Bährecke-Schmidt

15.2. Wir planen unsere
Ausflugsfahrten für 2012

22.2. 12 Uhr
Fischessen im Steak-Haus

29.2., 28.3. Spielenachmittag mit
Rommé-Canasta-Uno

7.3. kein Clubnachmittag

21.3. Rätselnachmittag:
„Wir bleiben fit im Kopf“

Alle Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr
und finden im Seniorenwohnen Bad Füssing
in der Münchner Straße 7 statt.

Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich
willkommen. Ansprechpartner: Hannelore
Bährecke-Schmidt, Tel. 08531/21714

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff;
aktuelle Informationen s. Programm im
Kartenvorverkauf und im Foyer des
Kur- & GästeService; Auskünfte bei
Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878)
und Hr. Thews (Tel. 08533/912076)

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 19 Uhr Treff im Sportheim
SV Bad Füssing, Inntalstraße 3

18.2. Faschingskat des Skatclubs im
Sportheim-Clublokal, Inntal-
straße 3



Rommé-Karten-Club

Jeden Dienstag von 13.45 bis ca. 18 Uhr im Hausrestaurant Seniorenwohnen RKB, Münchner Straße 7. Ansprechpartner: Frau Helga Brömser, Tel. 08531/972319. Mitspieler sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden ersten Mittwoch im Monat Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 21.2. 14 Uhr
Kinderfasching des Trachtenvereins im Bürgerhaus

- 25.2. 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FFW im Gasthaus Alte Taverne

- 4.3. 10 Uhr
Zwillingsmarkt der Zwillinggruppe im Bürgerhaus

- 9.3. Jahreshauptversammlung der FFW Gögging beim Bratlwirt

- 31.3. 19 Uhr
Harmonikatreffen des Trachtenvereins im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs 9 – 11 Uhr im Pfarrheim Würding – Auskunft bei Sabine Spießberger, Tel. 08538/210 oder bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231

Veranstaltungen der Eggfingener Vereine

- 3./4.2. Babymarkt der Mutter-Kind-Gruppe „Die Wichtel“ im Bürgerhaus

- 24.2. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

- 2./3.3. 9./10.3. 19 Uhr
Königsschiessen der Hubertusschützen

- 4.3. 10.30 Uhr
Fastensuppe des Kath. Frauenbundes im Feuerwehrhaus

- 16./17.3., 23./24.3., 19 Uhr
Starkbierfest im Bürgerhaus, Einlass ab 18 Uhr

- 24./25.3. Palmbuschenverkauf des Kath. Frauenbundes vor dem Gottesdienst

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 10.2. 19.30 Uhr
Faschingsgaudi des Christl. Frauenvereins im Trachtenheim

- 17.2. 19.30 Uhr
Lumpenball des HTV Aigen im Trachtenheim

- 19.2. 14 Uhr
Faschingsumzug, anschl. Kinderfasching des HTV Aigen im Trachtenheim

- 25.2. 6 Uhr
Tagesskifahrt des Tennisclubs

- 3.3. 19 Uhr
Jahreshauptversammlung der FFW Irching im Gasthaus „Zehentstadl“

- 7.-10.3. Ortsturnier des Kegelclubs im Kegelheim

- 13.3. 18.30 Uhr
Gottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung des Christl. Frauenvereins im Gasthaus „Zehentstadl“

- 24.3. 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung des Tennisclubs im Tennisheim

- 30./31.3. 16 Uhr
Ostereierschiessen der Hubertusschützen im Vereinsheim

- 31.3. 19 Uhr
Jahreshauptversammlung des Kegelclubs im Kegelheim

- 31.3. 19.30 Uhr
Theateraufführung des HTV Aigen in der Turnhalle

Änderungen vorbehalten!

Genießen und sparen bei „Aqua Piano“

Die Konzertreihe „Aqua Piano“ in Bad Füssing zählt zu den Kulturhighlights in Ostbayern. Sie ist „Bühne“ für bekannte Pianisten aus der ganzen Welt. 2012 sind insgesamt dreizehn Konzerte in Bad Füssing geplant.

Neu und eine besondere Attraktion für die Liebhaber anspruchsvoller und unterhaltender Klaviermusik: Erstmals werden in diesem Jahr Abos für Wiederholungsbesucher angeboten – für Gäste mit Kurkarte und Einheimische mit bis zu 40 Prozent Preisersparnis gegenüber regulären Eintrittskarten. Besucher ohne Kurkarte und ohne Wohnsitz in Bad Füssing sparen immer noch mehr als 25 Prozent. Die Karten sind erhältlich beim Veranstaltungsservice des Kur- & Gästeservice Bad Füssing.

Die weiteren Konzerttermine:

- 23.2. Adrian Suci

- 22.3. Christian Elsas

- 12.4. Thomas Scheytt

- 19.5. Andreas Henkel

- 14.6. Vadim Chaimovich

- 5.7. Mizuka Kano

- 9.8. Stefan Gurtner

- 1.9. Preisträgerkonzert junger Musiker des Konservatoriums Teplice

- 18.10. Kamila Akhmedjanova

- 8.11. Sylvia Dankesreiter

- 23.12. Peter Walchshäusl (Weihnachtsmatinee)

Für das Kulturfestival konnte Echo-Klassik-Preisträgerin Anna Vinnitskaya (27.9.) verpflichtet werden. Nähere Informationen sind dem Programmflyer „Aqua Piano“ zu nehmen, der im Kur- & Gästeservice sowie beim Veranstaltungsservice erhältlich ist bzw. im Internet unter www.badfuessing.de eingesehen werden kann.

Wann waren Sie zum letzten Mal in den Thermen?

Hier kommen Badegäste immer ins Schwitzen: Mit der Rekord-Wassertemperatur von 42 Grad ist der dampfende „Hotspot“ der Therme 1 nur für Kurzeitaufenthalte von wenigen Minuten ein echter Genuss. Die übrigen 80 Entspannungs-, Therapie- und Sportbecken in den drei Bad Füssinger

Thermen verwöhnen die Besucher mit legendärem Heilwasser und einem breiten Temperaturspektrum ganz nach persönlicher Vorliebe: von kühl bis badebannenwarm. Gerade jetzt im Frühjahr lohnt es sich besonders: Schöpfen Sie aus Bad Füssings „natürlichen Trümpfen“ viel Kraft für die neue Saison.

Öffnungszeiten im Überblick

Therme 1:

mittwochs bis samstags 7.30 bis 21 Uhr
sonntags bis dienstags 7.30 bis 19 Uhr

Saunahof:

täglich 10 bis 22 Uhr

Europa Therme:

täglich 7 bis 19 Uhr
montags, mittwochs und freitags bis 22 Uhr

Saunaparadies:

täglich 11 bis 19 Uhr
montags, mittwochs und freitags bis 22 Uhr

Johannesbad:

montags, mittwochs und donnerstags
6.45 bis 20 Uhr
dienstags, freitags und samstags
6.45 bis 21 Uhr
Sonn- und Feiertage
6.45 bis 18 Uhr

Saunalandschaft:

montags, mittwochs und donnerstags
9 bis 20 Uhr
dienstags, freitags und samstags
9 bis 21 Uhr
Sonn- und Feiertage
9 bis 18 Uhr

Wir sind für Sie da 

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22
Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82
Gäste-Service 0 85 31/97 55 63
Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I

Europa Therme 0 85 31/9 44 70
Johannesbad 0 85 31/2 30

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00
Kläranlage 0 85 31/2 46 91
Wasserwerk 0 85 37/3 11
Bauhof/ 0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmansberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 105
E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

5. März 2012 (Ausgabe April/Mai)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Str. 28, 93049 Regensburg
Tel. 0941/379 096 00, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de